

Arbeiten an den Bienen im Jahresablauf in der Kurz-Übersicht

je nach Wetterlage können sich die Arbeiten am Volk entsprechend verschieben

Überwinterung

November + Dezember + Januar + Februar

Arbeiten im November

Im November ist für Bienen und Imker
Ruhe angesagt

Arbeiten im Dezember

Standkontrollen und Futterkontrolle durch wiegen
Varroareduzierung durch Winterbehandlung mit Oxalsäure
(Restentmilbung)

In der Regel ist im Dezember
die beste Gelegenheit den Varroa Befall
zu reduzieren, da die Völker meistens
keine verdeckelte Brut mehr haben,
in der sich die Varroa noch vermehren könnte
und sich dadurch einer Vernichtung entzieht.

Arbeiten im Januar

Standkontrollen und Futterkontrolle durch wiegen
eventuell Nofütterung mit Honig, Flüssigfutter oder Futterteig
Instandhalten von Gerätschaften
Aufzeichnungen (Stockkarten) der letzten Saison durcharbeiten
Weiterbildung und Planung für die kommende Saison

Arbeiten im Februar

Ruhe bewahren und geduldig
auf das große Erwachen warten.
Futtermittelsicherung / Futterkontrolle durch wiegen
Erste Kontrolle der Völker ohne die Bienen zu stören. (nur horchen)
Bodengitter und Flugschlitz befreien vom Totenfall.
Abgestorbene und kranke Völker sofort vom Stand entfernen.

Völkerführung im Frühjahr

März und April

Arbeiten und Maßnahmen im März

Reinigung des Beutenbodens
Erste große Durchsicht bei geöffnetem Volk / bei warmen Wetter
erstes Einengen des Bienensitzes /
Bienen sollten dabei alle Waben komplett besetzen
Einhängen der Drohnenwabe
Futterkontrolle ca. 5-6 Kg Futter belassen
Futterreste hinter dem Schied ausfressen lassen
Einschmelzen der Altwaben
Fluglöcher erweitern

Arbeiten im April

Futter kontrollieren
Einengen auf die noch erforderliche Wabenzahl entsprechend der
Bienenmasse oder erweitern durch einzelne Mittelwände
Aufsetzen des ersten Honigraums über Absperrgitter
Altwaben und überzählige Futterwaben entfernen
Darauf achten dass jedoch noch Futterreserve im Volk verbleibt.
Einschmelzen der Altwaben
Weitere Mittelwände einzeln geben
Falls erforderlich weitere Honigräume geben

Völkerführung während der Schwarmzeit

Mai und Juni

Arbeiten im Mai

Honigraum erweitern durch aufsetzen weiterer Honigzargen
regelmässige Schwarmkontrolle und
Schwarmverhinderung durch ausbrechen aller Weiselzellen
mit Königinnen Aufzucht beginnen
Ablegerbildung + Begattungsvölker erstellen
Varroabehandlung der Ableger
1.Honigernte (Frühtracht)

Arbeiten im Juni

Königinnen ziehen
Schwarmverhinderung durch ausbrechen aller Weiselzellen
Weiselrichtigkeit sicherstellen
an Umweiselung denken / Volkseigenschaften aufschreiben
Honigraum an eventuelle Sommertracht anpassen
Varroabekämpfung durch Drohnenwaben ausschneiden
Königinnen-Zucht mit integrierter Varroareduzierung

Honigernte + einfüttern + Varroabekämpfung

Juli und August

Arbeiten im Juli

2.Honigernte / Waldhonig bzw Sommertracht
Auffüllen des Brutraums mit Mittelwänden
Kunstschwärme bilden zur Ablegerbildung und Varroabehandlung
Qualität der Weisel (Königin) prüfen
mit Auffütterung beginnen
Varroa-Bekämpfung durchführen nach der letzten Honigernte

Arbeiten im August:

Futtermittel bei etwa 10 kg halten
Leistungskontrolle der Königin / Volkseigenschaften erfassen
Räuberei vermeiden / Fluglöcher einengen
Varroa-Bekämpfung durchführen und Erfolg kontrollieren
Honigräume abräumen
leer geschleuderte Honigwaben einlagern

Spätsommer- und Herbstpflege

September und Oktober

Arbeiten im September

Auffütterung abschließen / 15-18 Kg Wintervorrat nötig
Varroa-Bekämpfung durchführen und Erfolg kontrollieren
Völker umweiseln mit den selbst gezogenen Königinnen
schwache Völker vereinigen oder auflösen
Honigernte verarbeiten/ Honig rühren und abfüllen

Arbeiten im Oktober

Umweiseln auch im Spätherbst noch möglich
mit selektierten Königinnen aus der eigenen Zucht
Königinnen im Zusetzkäfig mit Begleitbienen und
Zuckerteigverschluss zusetzen
letzte Möglichkeit Fehlerquellen auszumerzen
Völker winterfest machen und nicht mehr stören